

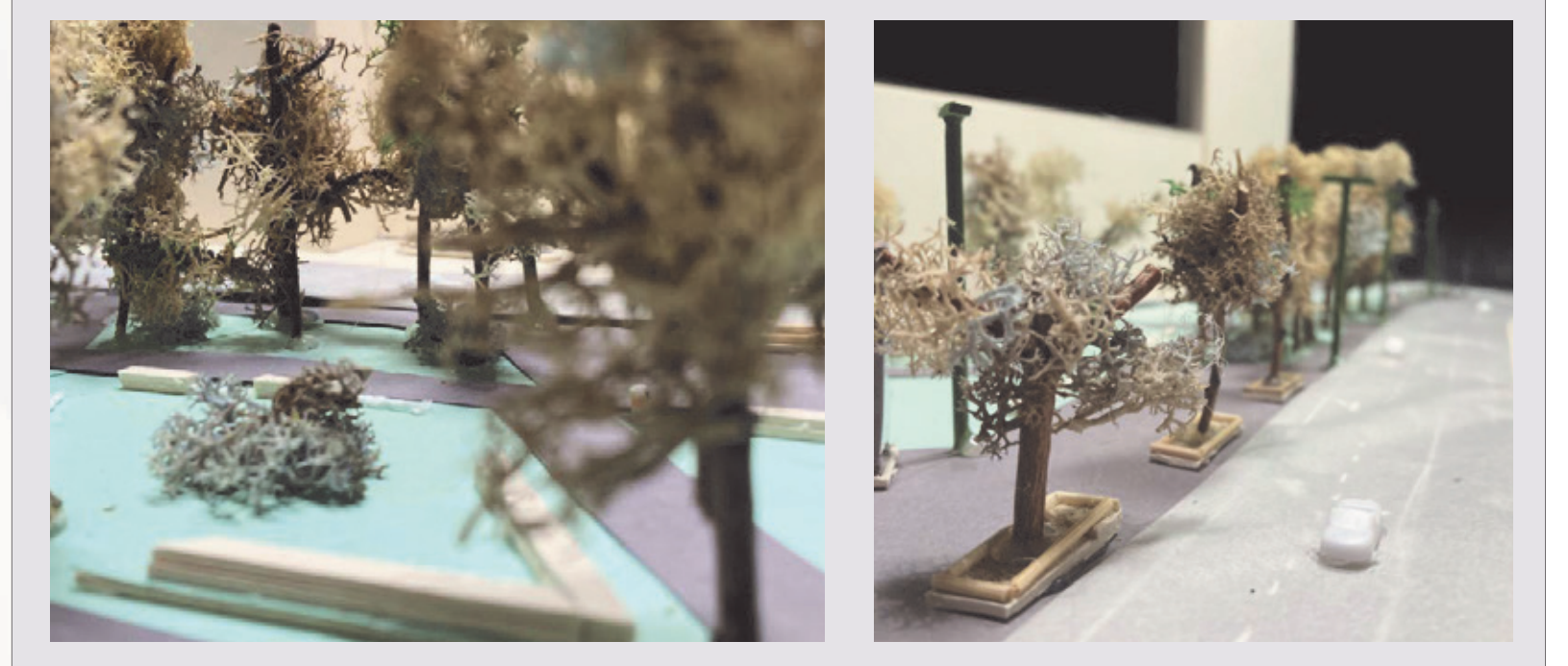
Reise durch den Park

Als Inspiration für den umgestalteten Park diente das rautenförmige Dach des benachbarten Hauptbahnhofs. Es gilt als "Wahrzeichen moderner Mobilität und als Symbol für kraftvolle Dynamik" (vgl. Josef Unger, 2013) und soll in dem Park wiedergespiegelt werden. Der Park wird in drei unterschiedliche Zonen, mit jeweils angepassten Raumqualitäten, eingeteilt. Bei einem Spaziergang durch den Park wird zuerst die "Anreisezone" durchquert. Es handelt sich hierbei um den Bereich des Parks, der dem Hauptbahnhof am nächsten gelegen ist und somit die Wegrichtung der Reisenden angibt. Die "Anreisezone" ist offen gehalten und bietet einen Überblick über den Park. Anschließend folgt die "Aufenthaltszone". Sie soll die Nutzer*innen dazu überzeugen zu verweilen. Viele Sitzmöglichkeiten werden geboten, ebenso wie Schatten und Blickschutz. Beim verlassen des Parks wird die "Abreisezone" betreten. Für anfallende Wartezeiten auf öffentliche Verkehrsmittel sind auch hier Sitzmöglichkeiten eingeplant. Alle Zonen werden vereint durch das Element der Schienen, ebenso wie in den Sitzmöglichkeiten, die auf Schienen stehen. Nutzer*innen haben die Möglichkeit sie je nach Belieben zu bewegen und verschieben. Dadurch und durch die schnell wechselnden Nutzergruppen bleibt der Park in ständiger Bewegung und Veränderung.

Zonierung



Perspektive



Modellbaufotos



Detail Bänke auf Schienen

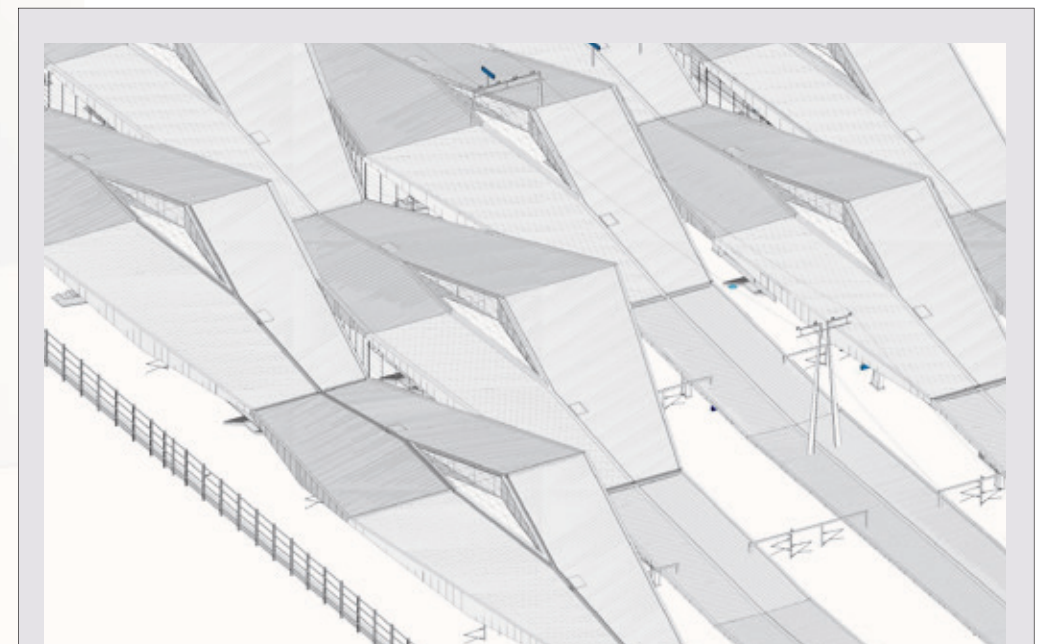


im Grundriss



in der Ansicht

Inspiration Hauptbahnhof Dach



Quelle: Theo Holz Partner Architekten, Zürich (Axonometrie Ausschnitt Dachform)

Grundriss M 1:250



Schnitt M 1:250 Durch die Aufenthaltszone und die Abreisezone